

An unsere  
Mitbürgerinnen und Mitbürger  
in Rösrath Hoffnungsthal

Im März 2025

## Die Entwicklung des Stadtteils Hoffnungsthal/Umfrage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Zentrum Hoffnungsthals sorgt derzeit der Kauf eines Grundstücks an der Bergischen Landstraße für Diskussionen. Die Verwaltung plant, die Grundschule dorthin zu verlegen, weil am derzeitigen Standort eine weitere Aufstockung nicht möglich sei. Zudem entspricht das aktuelle Gebäude der GGS Hoffnungsthal in seinem Aufbau nicht mehr den modernen pädagogischen Anforderungen.

Und dennoch sind wir von den Plänen der Verwaltung nicht vollends überzeugt. Für uns gehört die Grundschule ins Zentrum des Stadtteils. Für diesen Fall muss sie jedoch auch dort neugebaut oder ertüchtigt werden. Das neu gekaufte Grundstück könnte zumindest vorübergehend den Schulbetrieb in Hoffnungsthal sichern. Dadurch müssten größere Schulbauprojekte nicht im Bestand durchgeführt werden, was wir definitiv ausschließen. Das derzeitige Gebäude ist in den nächsten Jahren nicht groß genug, um den Bedarf in Gänze zu decken.

Im letzten Schulbauausschuss hatte die Verwaltung bereits den Vorschlag unterbreitet, die Grundschule auf dem gekauften Grundstück zu errichten. Die Politik hat diesen Vorstoß abgelehnt und umfassende Planungen gefordert. Dies geschah auch vor dem Hintergrund, dass inzwischen mehr als 4,25 Mio. Euro zur Instandhaltung in den aktuellen Standort investiert wurden. Letztlich betrifft das aber insbesondere Sie als Einwohnerinnen und Einwohner. Wir wollen daher heute Ihre Meinung dazu einholen und bieten Ihnen an, an unserer Umfrage teilzunehmen. Dafür müssen Sie nur den QR-Code auf der Rückseite scannen. Sie können uns Ihre Meinung aber auch ausführlich per Mail zukommen lassen. Unser Anliegen ist, die Entwicklung unseres Stadtzentrums im Einklang mit Ihnen zu gestalten. Als Bürgermeisterkandidat kann ich Ihnen persönlich sagen, dass mir Beteiligungsformate enorm wichtig sind. Und deswegen verspreche ich Ihnen die nicht nur nach der Wahl, sondern lade Sie schon heute ein, daran

Bitte wenden



**Yannick Steinbach**

Bürgermeisterkandidat für die  
Kommunalwahl am 14.09.2025  
in Rösrath für die SPD und die  
ForsPark Wählervereinigung

Fraktionsvorsitzender  
im Rat der Stadt Rösrath

M 0175 / 3600703  
steinbach-yannick@web.de



**Petra Zinke**

Vorsitzende der SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Rösrath

M 0162 / 2840426  
petrazinke@t-online.de

[www.spd-roesrath.de](http://www.spd-roesrath.de)  
[www.forspark.de](http://www.forspark.de)

teilzunehmen. Da die aktuellen Planungen bereits laufen, kann das Thema nicht erst in der nächsten Wahlperiode angegangen werden.

Im Zentrum Hoffnungsthal müssen aber auch weitere Themen gelöst werden. Vielleicht haben einige von Ihnen die Causa Feuerwehr in der Presse verfolgt. Auch unsere freiwillige Feuerwehr braucht weitere Flächen. Insofern war der Kauf des Grundstücks unumstritten richtig (der Beschluss war einstimmig), da die Fläche dringend benötigt wird. Es gilt jetzt, die beste aller Varianten mit Ihnen gemeinsam herauszuarbeiten, wobei wir als Politik selbstverständlich Vorschläge machen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Entwicklung des ehemaligen Containergeländes am Bahnhof sein. Dort wollen wir öffentlich geförderten Wohnungsbau festsetzen. In der aktuellen Wahlperiode gab es kein einziges öffentlich gefördertes Projekt, da besteht Nachholbedarf. Die Nähe zum Bahnhof unterstreicht die Geeignetheit dieses Standortes.

Demgegenüber werden wir in der nächsten Wahlperiode keine neuen Baugebiete erschließen – weder das Gebiet Volberg am Friedhof noch Venauen, geschweige denn eine Erweiterung des Breslauer Rings. Wir setzen verstärkt auf den Ausbau der Infrastruktur.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die SPD und die ForsPark Wählervereinigung haben nun vier Jahre vertrauensvoll im Stadtrat zusammengearbeitet. Wir wollen diese wertschätzende Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt fortsetzen. Die ehemalige Fraktionsspitze der FDP, Erik Pregler, der die FDP-Fraktion 16 Jahre lang führte, und seine ehemalige Stellvertreterin Andrea Büscher unterstützen meine Kandidatur für das Bürgermeisteramt. Beide haben die FDP verlassen, nachdem diese völlig überraschend aus unserem Bündnis ausgestiegen ist. Erik Pregler arbeitet weiterhin mit all seiner Erfahrung mit uns zusammen und ist der Fraktion ForsPark beigetreten. Weitere Informationen zu unserer gemeinsamen Kandidatur finden Sie im Artikel des Kölner Stadtanzeigers, den Sie über den QR-Code abrufen können.

Wenn Sie Fragen zu den hier angesprochenen oder anderen Themen haben, zögern Sie nicht, kommen Sie gerne auf uns zu. Die Ergebnisse werden wir selbstverständlich transparent veröffentlichen.

Herzliche Grüße



Yannick Steinbach  
Bürgermeisterkandidat SPD & ForsPark  
Fraktionsvorsitzender ForsPark



Petra Zinke  
Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion



Hier geht's zur Umfrage

Oder per Link:  
<https://www.surveio.com/survey/q/N4P7F1X9B1R6Z6R4R>



Artikel des Kölner Stadt-Anzeigers  
zur gemeinsamen Kandidatur